

03-05-H
-709.53

Informatik für Nichtinformatiker (8)

Prof. Dr. Udo Frese
Tobias Hammer

Debugger
Grafik
Animation & Computerspiele

Was bisher geschah

- ▶ **Algorithmus: Verfahren zur Berechnung von etwas**
- ▶ **Euklidischer Algorithmus: ggT zweier Zahlen**
 - ▶ Reduktion: $\text{ggT}(a, b) = \text{ggT}(b, a \% b)$
 - ▶ Initialproblem: $\text{ggT}(a, 0) = a$
- ▶ **Sieb des Eratosthenes: Liste von Primzahlen**
 - ▶ Wenn eine Primzahl gefunden wurde, streiche alle ihre Vielfachen weg
- ▶ **Selectionsort bzw. Heapsort: Sortiere eine Liste von Objekten**
 - ▶ Suche nach und nimm das Minimum der verbliebenen Objekte
- ▶ **Dijkstra kürzeste Wege: Finde kürzesten Weg zwischen zwei Knoten in einem Graph**
 - ▶ Liste offener und abgeschlossener Knoten
 - ▶ schließe jeweils den offenen Knoten mit kürzestem Weg ab
 - ▶ wenn der noch nicht abgeschlossen war: füge Nachbarn zu offenen hinzu

Debugger

Debugger

Wie findet man Fehler im Programm?

- ▶ **Beim Programmieren geht die Zeit mit Fehler suchen drauf!**
- ▶ **Fehler = Bug (vgl. Geschichte der Informatik II)**
- ▶ **In kleinen Schritten entwickeln**
- ▶ **Problem in Methoden zerlegen (im Übungszettel schon vorgegeben)**
 - ▶ Methode programmieren – gründlich testen – dann weitermachen
 - ▶ Testfall generieren: Mit einfachen Daten aufrufen
 - ▶ Entweder vom Hauptprogramm (außerhalb Methoden/Klassen) aus aufrufen
 - ▶ Oder an geeigneter Stelle im Programm (Übung 4: `Map.test`)
- ▶ **Methoden schrittweise entwickeln**
 - ▶ Methode besteht aus einzelnen Instruktionen
 - ▶ Nach jeder Instruktion Ergebnis ausgeben lassen (`puts` oder `pp`) und auf Plausibilität überprüfen
 - ▶ Oder: Im Debugger nachverfolgen
- ▶ **Beispiel: `inifrese0908_erastosthenes.rb`**

Debugger

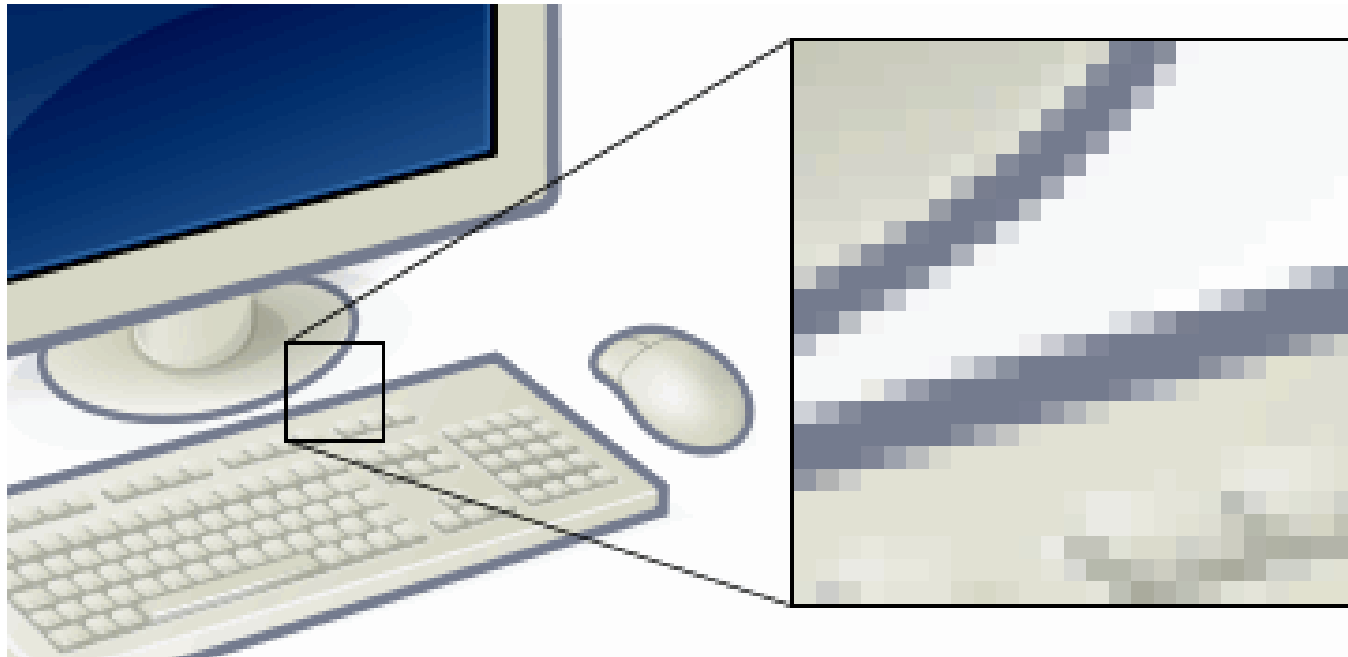
- ▶ Programm zum Fehler finden durch schrittweise Ausführung
- ▶ Teil von NetBeans/ruby, Menü Debug
- ▶ Programm im Debugger starten (Debug/Debug main project)
- ▶ Haltepunkt (Debug/Toggle Line Breakpoint):
erreicht das Programm diese Zeile wird die Ausführung gestoppt
- ▶ Einzelnen Schritt ausführen (Debug/Step over, F8)
- ▶ Einzelnen Schritt ausführen (Debug/Step into, F7), dabei in Methoden hineinspringen, besonders für `.times`, `.each`
- ▶ Variablen inspizieren durch Maus über Variablennamen
- ▶ Variablen im Fenster Variables
- ▶ Watch: Ausdrücke, die stets angezeigt werden (Debug/New Watch)
 - ▶ Um arrays anzuzeigen: `Debug/New Watch array.pretty_inspect`
- ▶ Fortsetzen (Debug/Continue) oder abbrechen (Debug/Finish)

Grafik

Grafik

Wie wird ein Bild im Computer dargestellt?

- ▶ Ein zweidimensionales Array von Bildelementen
- ▶ Raster von Pixeln
- ▶ Jeder Pixel hat eine Farbe, aber keine innere Struktur
⇒ kleinste Einheit des Bildes

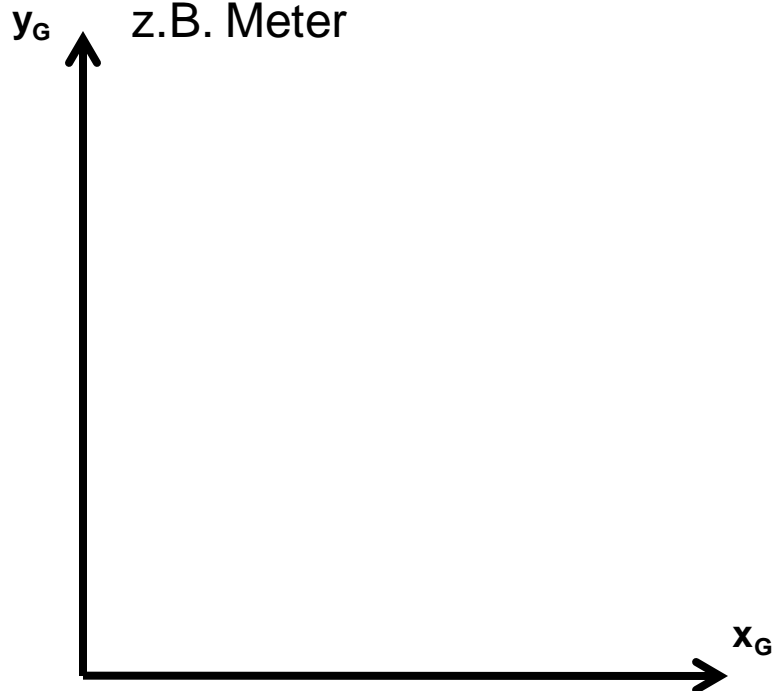


Quelle:
Wikipedia/
English/
Pixel

Grafik

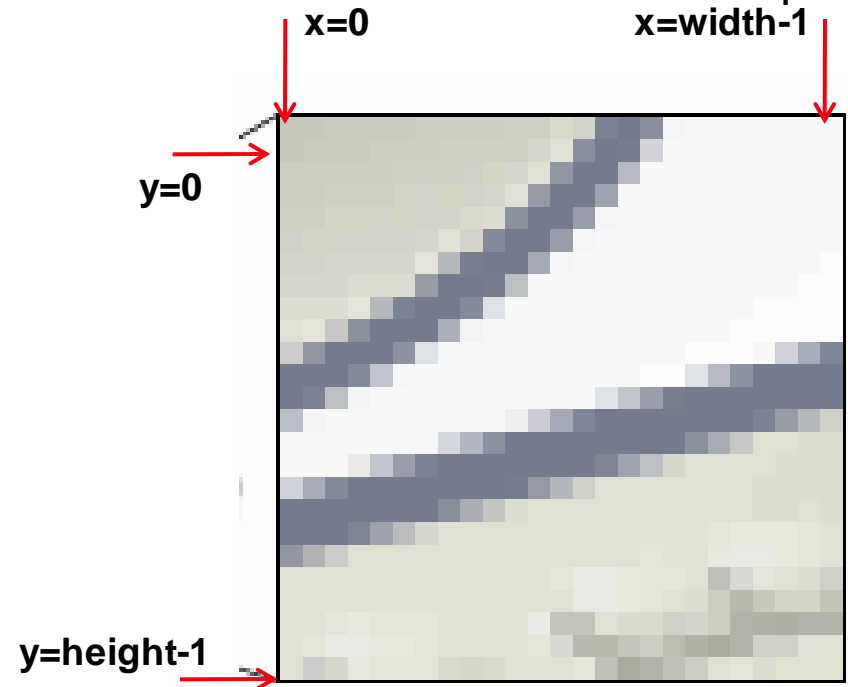
▶ Geometrische Koordinaten

- ▶ X von links nach rechts
- ▶ Y von unten nach oben
- ▶ Einheit: je nach Anwendung, z.B. Meter



▶ Bildkoordinaten im Computer

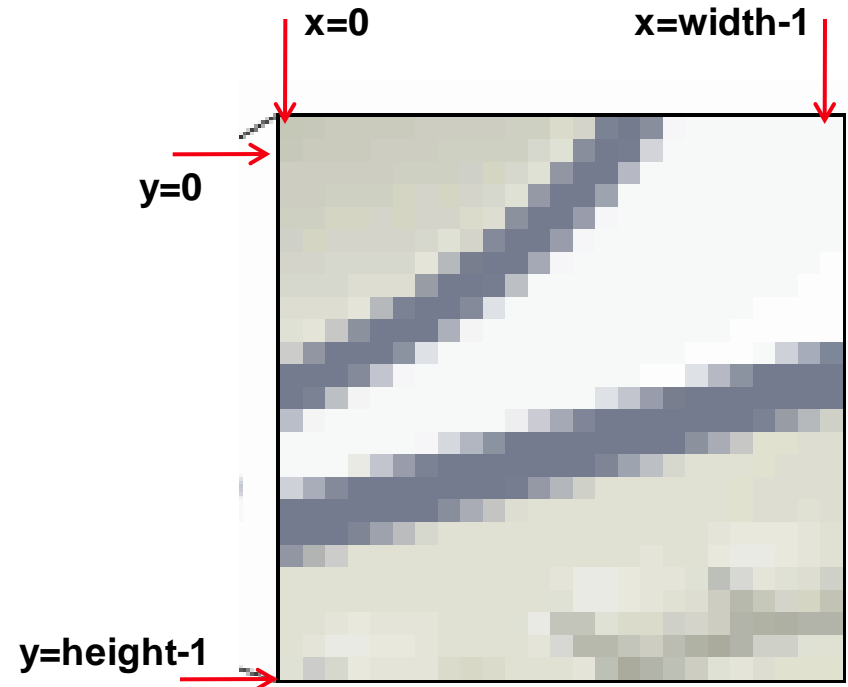
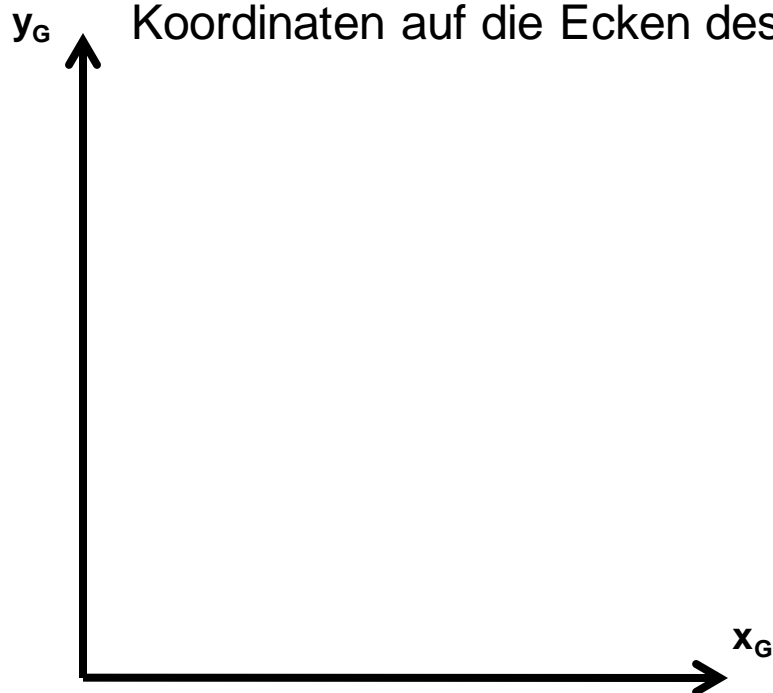
- ▶ X von links (0) nach rechts ($\text{width}-1$)
- ▶ Y von oben! (0) nach unten ($\text{height}-1$)
- ▶ Einheit: fest Pixel
- ▶ Historisch: Schrift → Fernseher → Computer



Grafik

► Umrechnung mit linearer Funktion

- $x = (x_G - \text{leftG}) * \text{width} / (\text{rightG} - \text{leftG})$
- $y = (\text{topG} - y_G) * \text{height} / (\text{topG} - \text{bottomG})$
- Bildet leftG, rightG, topG, bottomG in geometrischen Koordinaten auf die Ecken des Bildes ab.



Grafik

Technische Farbdarstellung

- ▶ **Aufgabe: Erzeuge (in Grenzen) alle möglichen Farbwahrnehmungen steuerbar mit einem Gerät (Farbfernsehen, Farbfotographie, Farbdruck)**
- ▶ **Da der Mensch im Auge drei Farbrezeptoren (Zapfen) hat, durch Überlagerung von drei Primärfarben (Rot, Grün, Blau) unterschiedlicher Helligkeit**
- ▶ **Technisch durch**
 - ▶ Übereinanderblenden (additiv, alte Beamer, teure DLP Beamer)
 - ▶ Feine Punkte nebeneinander (additiv, TV, LCD)
 - ▶ Zeitlich hintereinander (additiv, günstige DLP Beamer)
 - ▶ Farbpigmente hintereinander (subtraktiv, Farbfotographie, Farbdruck)



Additiv

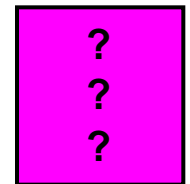
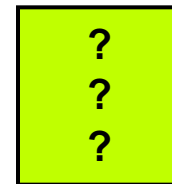
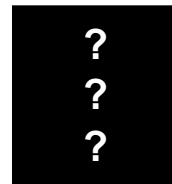
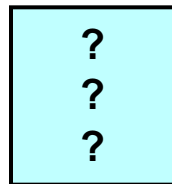
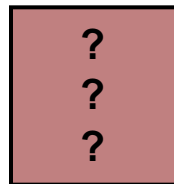
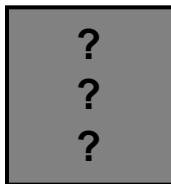
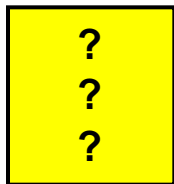
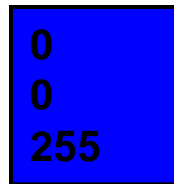
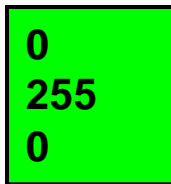
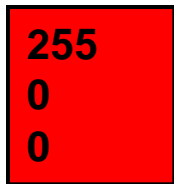


Subtraktiv

Grafik

Technische Farbdarstellung

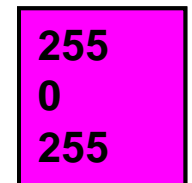
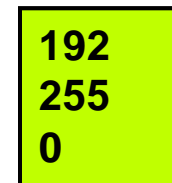
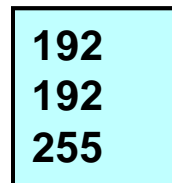
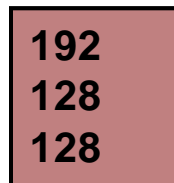
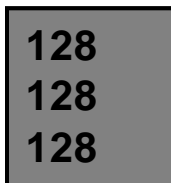
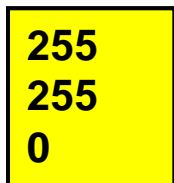
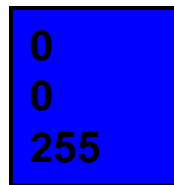
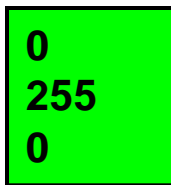
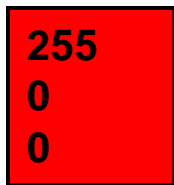
- Frage an das Auditorium: Wie mischt man die folgenden Farben additiv aus Rot [0..255], Grün [0..255] und Blau [0..255]?



Grafik

Technische Farbdarstellung

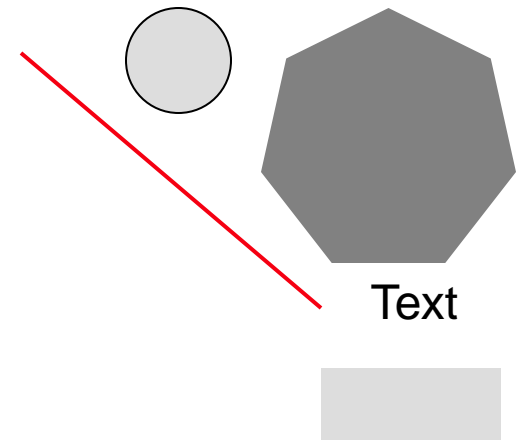
- Frage an das Auditorium: Wie mischt man die folgenden Farben additiv aus Rot [0..255], Grün [0..255] und Blau [0..255]?



Grafik

Geometrische Grundelemente

- ▶ **Programmierer betrachtet selten einzelne Pixel**
- ▶ **Sondern zeichnet geometrische Grundelemente**
 - ▶ Linien
 - ▶ Kreise (Umriss oder gefüllt)
 - ▶ gefüllte Rechtecke
 - ▶ gefüllte Polygone
 - ▶ Bilder (aus .jpg/.png Datei)
 - ▶ Schrift
- ▶ **Jedes Grundelement erfordert einen speziellen Algorithmus um es in Pixel zu übersetzen („rendern“)**
 - ▶ sehr rechenzeitkritisch
 - ▶ Aufgabe einer speziellen Grafikbibliothek (Klassensammlung)



Grafik

Grafik mit Rubygame

- ▶ Eine Farbe bzw. ein Pixel ist Array [rot, grün, blau] jeweils 0..255
- ▶ Bild aber *nicht* Array von Arrays wie in
`Array.new(width, Array.new(height, [255, 255, 255]))`
- ▶ sondern mit spezieller Bibliothek (Klassensammlung) Rubygame, die schnelles und komfortables Arbeiten ermöglicht
- ▶ Keine Bibliothek für Fenster, Menüs, Buttons, etc.
- ▶ Sondern dafür direkt etwas zu malen und das Ergebnis zu sehen
- ▶ Hier ein Überblick über was wir brauchen
- ▶ <http://rubygame.org/docs/rdoc/2.3.0/>

Grafik

Grafik mit Rubygame

- ▶ Punkte jeweils als Array `[x, y]`
- ▶ Farben jeweils als Array `[r,g,b]`
- ▶ Fenster öffnen:
`screen=Rubygame::Screen.open([width, height])`
- ▶ Linie: `screen.draw_line(from, to, color)`
- ▶ Kreis (Umriss bzw. ausgefüllt)
`screen.draw_circle(center, radius, color)`
`screen.draw_circle_s(center, radius, color)`
- ▶ Rechteck (gefüllt):
`screen.draw_box_s(left_top, right_bottom, color)`
- ▶ Polygon (gefüllt):
`screen.draw_polygon_s(points, color),`
`points` Array von Punkten

Grafik

Grafik mit Rubygame

▶ Bilder

- ▶ Laden: `image = Rubygame::Surface.load ("image.png")`
- ▶ Malen: `image.blit (screen, left_top)`
- ▶ Blit steht für "block image transfer"

▶ **Schrift ist leider kompliziert**

- ▶ Schriftartensystem initialisieren mit `Rubygame::TTF.setup`
- ▶ Schriftart laden: `font=Rubygame::TTF.new("FreeSans.ttf", size)`
- ▶ Datei FreeSans.ttf muss im Verzeichnis sein (frei kopierbar)
- ▶ Text rendern: `image = font.render(text, true, color)`
- ▶ Ergebnis ins Bild kopieren: `image.blit (screen, left_top)`

▶ **Ergebnis sichtbar machen: `screen.update`**

▶ **Am Ende: `Rubygame.quit`**

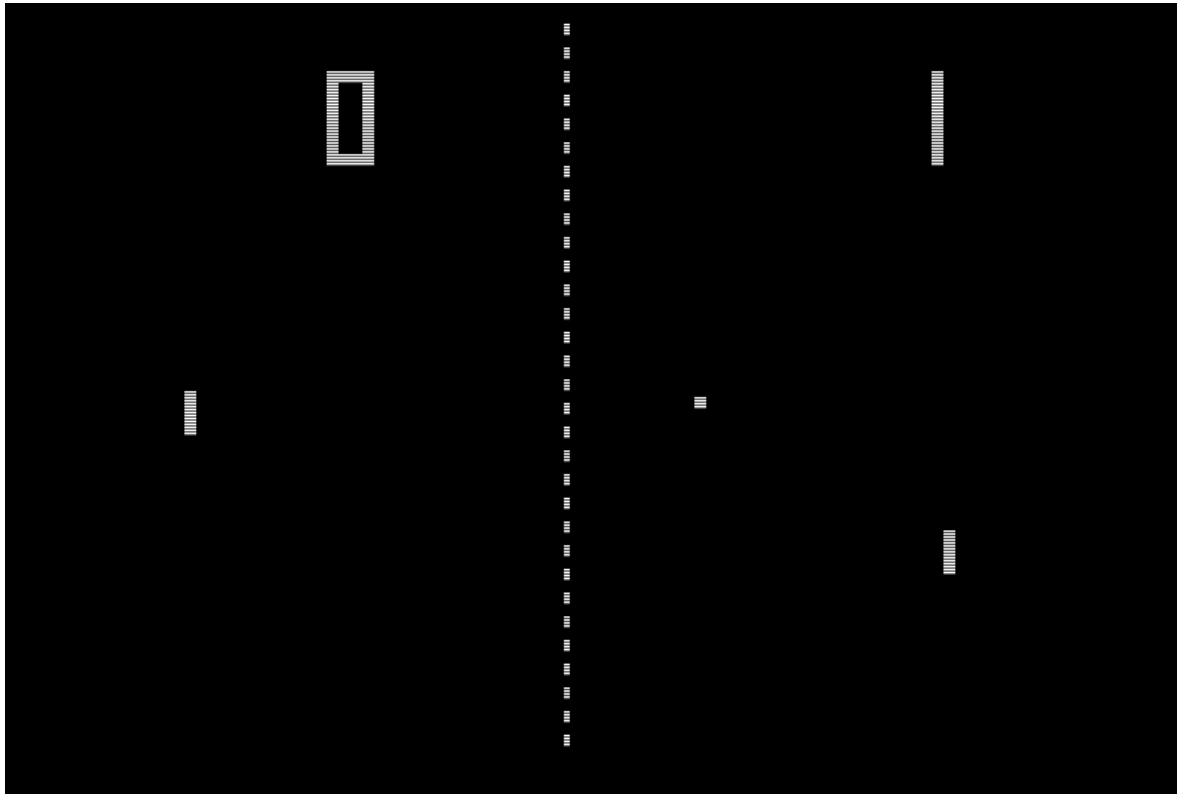
Animation und Computerspiele

- ▶ **Allgemeine Übersicht, unter:**
<http://de.wikipedia.org/wiki/Computerspiel>
- ▶ **Empfehlung:**
<http://www.worldofgoo.com/>

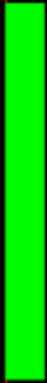
Animation und Computerspiele

Beispiel: Pong

- ▶ Quelle: <http://www.youtube.com/watch?v=LPkUvfL8T1I>
- ▶ Urahn aller Videospiele (1972), Atari



0



Beispiel: Pong

- ▶ Spielzustand
in Instanzvariablen

0
↖
@score

↖
[@club_x, @club_y]

↖
@club_height

↖
@club_width

↖
[@ball_x, @ball_y]

↖
@ball_radius

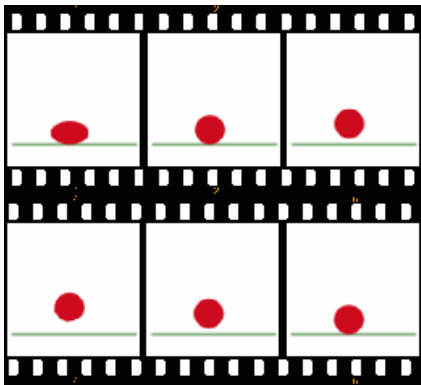
↖
[@width, @height]

Animation und Computerspiele

- ▶ **Beispiel: Pong, RubyGameExample/main.rb**
- ▶ **Instanzvariable für Rubygame: @screen, @font**
- ▶ **Instanzvariablen für Spielzustand:**
 - ▶ @ball_x, @ball_y, @ball_radius,
 - ▶ @club_x, @club_y, @club_width, @club_height,
 - ▶ @score
- ▶ **Methode: initialize, draw, new_game**

Animation und Computerspiele

- ▶ Animation (von lat. *animare*, „zum Leben erwecken“) ist im engeren Sinne jede Technik, bei der durch das Erstellen und Anzeigen von Einzelbildern für den Betrachter ein bewegtes Bild geschaffen wird.
Quelle: wikipedia.de/animation
- ▶ Begriff wird nicht für abgefilmte Bewegungen verwendet
- ▶ >12 Bilder /s nötig



Animation und Computerspiele

Grundstruktur aller Computerspiele (1)

- ▶ **Definiere Spielzustand (Position, Geschwindigkeit, Punkte, etc.)**
- ▶ **Berechnungen in endloser Schleife, mehrfach pro Sekunde**
- ▶ **main-loop-Architektur**
- ▶ **Wiederhole bis Abbruch**
 - ▶ Rechne Spielzustand einen Schritt weiter
 - ▶ Zeichne aktuellen Spielzustand in Bild
 - ▶ Zeige Bild auf dem Bildschirm an
 - ▶ Warte bis Zykluszeit ($1/\text{framerate}$) vergangen

```
def initialize
  ...
  @clock = Rubygame::Clock.new
  @clock.target_framerate = 24
end

def loop
  while true do
    update
    draw
    @screen.update
    @clock.tick
  end
  Rubygame.quit
end
```

Animation und Computerspiele

Beispiel: Pong, RubyGameExample/main.rb

- ▶ Instanzvariablen für Bewegung: `@ball_vx`, `@ball_vy`, `@club_vy`
- ▶ Methoden: `loop`, `update`, `update_ball`

Animation und Computerspiele

- ▶ **„Computerspiele sind interaktive Animationen“, d.h. sie reagieren auf den Spieler**
 - ▶ Joystick
 - ▶ Mausklick
 - ▶ Tastatur

Animation und Computerspiele

Grundstruktur aller Computerspiele (2)

- ▶ **Definiere Spielzustand (Position, Geschwindigkeit, Punkte, etc.)**
- ▶ **Wiederhole bis Abbruch**
 - ▶ Werte Eingabeereignisse aus (ggf. Abbruch)
 - ▶ Rechne Spielzustand einen Schritt weiter
 - ▶ Zeichne aktuellen Spielzustand in Bild
 - ▶ Zeige Bild auf dem Bildschirm an
 - ▶ Warte bis Zykluszeit ($1/\text{framerate}$) vergangen

```
def initialize
  @events =
    Rubygame::EventQueue.new
  @clock = Rubygame::Clock.new
  @clock.target_framerate = 24
end
def loop
  while true do
    if handle_events==:quit
      then break end
    update
    draw
    @screen.update
    @clock.tick
  end
  Rubygame.quit
end
```

Animation und Computerspiele

Eingabeereignisse in Rubygame

- ▶ **Alle Ereignisse durchlaufen mit:** `events.each do |event| ... end`
- ▶ **Typ abfragen mit** `if event.is_a?(Eventklasse) then`
- ▶ **Rubygame::QuitEvent**
 - ▶ Spieler hat das Fenster geschlossen
- ▶ **Rubygame::JoyAxisEvent, Rubygame::JoyBallEvent**
 - ▶ Joystick (betrachten wir nicht)
- ▶ **Rubygame::KeyDownEvent, RubyGame::KeyUpEvent**
 - ▶ `event.key` is gedrückte/losgelassene Taste
(`Rubygame::K_A, ..., K_Z, K_UP, K_DOWN, K_ESCAPE, ...`)
- ▶ **Taste, nicht Zeichen** (`Rubygame::K_A != „A“`)
- ▶ **Rubygame::MouseDownEvent, Rubygame::MouseUpEvent, Rubygame::MouseMotionEvent**
 - ▶ Mausbewegung und klicken

Animation und Computerspiele

Beispiel: Pong, RubyGameExample/main.rb

▶ Methode: `handle_events, update_club`

Zusammenfassung

▶ Fehler im Programm finden

- ▶ Schritt für Schritt entwickeln, jeden Schritt testen, Kontrollausgaben
- ▶ Debugger für schrittweise Ausführung verwenden

▶ Grafik

- ▶ Bilder im Computer als 2D Array von Farbwerten (Pixel)
- ▶ Rendern von geometrischen Grundelementen mit Grafikbibliothek (für uns: Rubygame)

▶ Animation und Computerspiele

▶ Illusion der Bewegung durch schnelle Folge von Einzelbildern

▶ Endlos wiederholte Hauptschleife (main-loop-Architektur):

- ▶ Ereignisse holen
- ▶ Zustand weiterrechnen
- ▶ zeichnen
- ▶ anzeigen
- ▶ warten